

[31388.] Ein tüchtiger junger Mann (unverheirathet), welcher im Sortiment wohl erfahren und der französischen und englischen Correspondenz und Conversation mächtig ist, wird zum baldigen Antritt gesucht. Die Stellung wird eine dauernde, Salär angemessen. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Beifügung der Photographie erbitte direct pr. Post.

Fritze'sche königl. Hofbuchhandlung  
in Stockholm.

[31389.] Wir suchen für unser Musikaliengeschäft einen mit tüchtigen Sortimentskenntnissen ausgerüsteten Gehilfen. Die Stelle ist zum 15. September, spätestens 1. October d. J. zu besetzen. Offerten erbitte direct.

Ed. Bote & G. Bock,  
Kgl. Hofmusikhdg. in Berlin.

[31390.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich:  
1) einen Sortimenter, der schon in größeren Geschäften gearbeitet hat und im Verkehr mit einem feinen Publicum gewandt ist;  
2) einen jüngeren Gehilfen zur Expedition der Journale und Führung der Buchhändler-Strazzen.

Ich verlange auf beiden Posten fleißige, accurate Arbeiter mit guter Handschrift. Offerten bitte mir umgehend direct zugehen zu lassen.

Prag, den 28. August 1872.

Carl Reichardt.

[31391.] Für ein großes Musikalien-Detail-Geschäft Belgiens sucht man einen durchaus tüchtigen Geschäftsführer. Kenntniß der französischen Sprache notwendig. Eintritt sofort. Offerten sub Chiffre A. M. # 15. unter Adresse: Librairie Ferd. Claassen, rue de la Madeleine 86 à Bruxelles.

[31392.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen Gehilfen als Auslieferer mit einem Gehalte von 450 Thln.

Berlin, Potsdamerstr. 116 a.

Franz Vipperheide.

[31393.] Für eine Buchdruckerei, verbunden mit dem Verlage einer Zeitung in einer der größeren Städte des Elsaß, wird zum 1. October a. e. ein tüchtiger Buchhalter gesucht.

Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind an die Unterzeichneten zu richten. Einsendung einer Photographie erwünscht.

Braunschweig, im August 1872.

Friedr. Vietweg & Sohn.

[31394.] Für ein oesterreichisches Sortimentgeschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen Gehilfen. Offerten erbitte mit directer Post.

Leipzig, im August 1872.

Ed. Wartig.

[31395.] Zum 1. October 1872 suche einen soliden jungen Mann für den Buch- und Musikalienhandel sowie Führung des Musikalien-Leihinstituts, Leihbibliothek und Buchhändler-Strazze. Fleiß und freundliches Benehmen dem Publicum gegenüber sind Hauptbedingung. Offerten mit Photographie und Ansprüchen direct.

Stettin.

G. Dulang Nachfolger  
(Aurelio Mauri).

[31396.] Zur Verwaltung unserer deutschen, französischen und englischen Leihbibliothek suchen wir zum baldigen Antritt eine geeignete Persönlichkeit, die in diesem Fache mit Pünktlichkeit zu arbeiten versteht und einige Sprachkenntnisse, des Verkehrs mit Ausländern wegen, besitzt. Gehalt 600 Fl.

Jurany & Gensel  
in Wiesbaden.

**Gesuchte Stellen.**

[31397.] Wir suchen vom 1. resp. 15. October für einen unserer Gehilfen im Alter von 24 Jahren, der, nach einjährigem Aufenthalte in der Prima eines Gymnasiums, sowohl bereits in einem Sortiment- als auch in einem Verlagsgeschäfte in Süddeutschland thätig war und dem von seinen früheren Herren Prinzipalen in jeder Beziehung die besten Zeugnisse zur Seite stehen, eine Stellung in einem Verlagsgeschäfte in einer gesund gelegenen Stadt Süddeutschlands oder der Schweiz.

Gef. ausführliche Offerten erbitte höflichst mit directer Post und sind wir gerne zu jeder näheren Auskunft bereit.

Koenigsberg in O/Pr.

Akademische Buchhandlung  
von Schubert & Seidel.

[31398.] Für einen jungen Mann, der nach seiner bei mir absolvirten Lehrzeit 1 1/2 Jahre als Gehilfe arbeitete und den ich als fleißigen und schnellen Arbeiter empfehlen kann, suche ich eine Stelle, am liebsten in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Antritt könnte zum 1. October erfolgen.

Carlsbad.

Hans Keller,

Firma: D. Dominicus.

[31399.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörig, gegenwärtig in einem Verlagsgeschäfte als einziger Gehilfe thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten für ein Verlagsgeschäfte, sofort Stellung.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre K. K. 100. an die Expedition des Gotha'schen Tageblattes in Gotha einzusenden zu wollen.

[31400.] Avis für Berliner Buchhandlungen. — Ein mit der doppelten italien. Buchhaltung durchaus vertrauter älterer Buchhändler, z. B. Leiter eines Berliner Verlagsgeschäftes, sucht zur Ausfüllung seiner Ruhestunden gegen mäßige Honorirung häusliche Beschäftigung, am liebsten Führung der Buchhändler-Strazzen, sowie Hauptbücher, eventuell Anlegung derselben für die doppelte Buchhaltung. Adressen sub C. C. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[31401.] Ein seit 12 Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier Gehilfe mit vorzüglichen Empfehlungen sucht per 1. November a. e. oder später in einem Verlagsgeschäfte Oesterreichs oder Süddeutschlands möglichst dauernde Stellung und erbittet baldigst Offerten sub A. W. # 1. durch das Annoncenbureau von Bernhard Frey er in Leipzig.

**Bermischte Anzeigen.**

[31402.] Opitz & Co. in Güstrow ersuchen die Herren Verleger von Schriften über  
**Schwedische Heilgymnastik**  
und deren Anwendung beim Militär-Turn-Unterrichte  
um gef. Einsendung der Titel.

— Auflage 3000. —

[31403.]

**Die Gegenwart,**  
**Wochenschrift**

für

**Literatur, Kunst und öffentliches Leben,**

herausgegeben

von

**Paul Lindau,**

erlaube ich mir Ihnen zur Ankündigung Ihres Verlages zu empfehlen.

Die Inserate werden im Hauptblatte selbst aufgenommen, wodurch sie dauernd in den Händen der Leser bleiben und daher einen besondern Vortheil bieten.

Für die am 15. d. Mts. in 50,000 Exemplaren zur Versendung kommende Probenummer erbitte mir Ihre Aufträge baldigst.

Preis für die dreigespaltene Petitzeile  
3 S $\frac{1}{2}$ .

Berlin, 1. September 1872.

Georg Stilke.

**In Ankündigungen**

[31404.] belletristischer und populär-wissenschaftlicher Verlagsartikel kann ich Ihnen die in meinem Verlage im 4. Jahrgange wöchentlich dreimal erscheinende und sowohl in Berlin wie auch auswärts stark verbreitete Zeitung

**Die Woche**

aufs beste empfehlen. Auflage über 10,000 Expl. Insertionspreis 2 1/2 S $\frac{1}{2}$  die Petitzeile.

Die Insertionsbeträge notire ich in Jahresrechnung; bei Baarzahlung 16 2/3 % Rabatt.

Recensionsexemplare von Werken obengenannter Fächer werden erbeten und Belagnummern pünktlich zugesandt.

Franz May in Berlin, Zimmerstraße 9.

[31405.] Diejenigen Herren Collegen, welche auf ihren Reisen

**München**

berühren, laden wir hiermit höflichst ein zum Besuche unserer soeben eröffneten

Ausstellung der Originale zu Kaulbach's Goethe-Galerie, sowie anderer in unserem Verlage erschienenen Kunstblätter.

München, Louisenstrasse Nr. 8.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

**Zur gef. Notiz.**

[31406.]

**Kübler, Hanswesen**

kann ich nur noch fest liefern, da die Auflage stark zur Neige geht. Ich bitte dies bei Ihren Verschreibungen gef. berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende Aug. 1872.

J. Engelhorn.